

Wasserfreunde TuRa Bergkamen erfolgreich beim Kinderschwimmfest in Werne



Am 2. Advent nahmen 21 Schwimmerinnen und Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen erfolgreich beim Kinderschwimmfest um den Pokal des TV Werne 03 Wasserfreunde e.V. teil.

Die Nachwuchsschwimmer der Wasserfreunde erschwammen sich gemeinsam 36 Medaillen und viele persönliche Bestzeiten.

Dieser relativ kleine Wettkampf war in zwei Abschnitte eingeteilt.

Im ersten, kindgerechten Abschnitt gingen nur Kinder der Jahrgänge 2014 bis 2012 an den Start. Die Kleinen absolvierten maximal drei Strecken in den Lagen 25 Freistil, 25m Kraul-Beine am Brett und 25m Rücken-Beine am Brett.

Im zweiten Abschnitt gingen die Schwimmerinnen und Schwimmer der Jahrgänge 2011 bis 2006 an den Start.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

Noah Mo Krause (2008) siegte bei all seinen Starts und holte Gold über 100m Brust, 50m Schmetterling, 100m Freistil und 100m Rücken. Max Gregor Schäfer (2009) siegte ebenfalls bei allen Starts und holte Gold über 50m Brust, 25m Schmetterling, 50m Rücken und 50m Freistil.

Lina Fließ (2001) bekam drei mal Gold über 25m Schmetterling, 50m Rücken und 50m Freistil.

Emma Schmucker (2008) holte Gold über 50m Schmetterling und 100m Rücken.

Yannick von der Heide (2009) versilberte all seine Starts . Er holte Silber über 50m Brust, 25m Schmetterling, 50m Rücken und 50m Freistil.

Phillip ten Venne (2013) bekam Gold über 25m Kraul- Beine, 25m Rücken- Beine und 25m Freistil.

Mika Rinne (2011) erschwamm sich Gold über 50m Brust und 50m Rücken.

Karla Treese (2012) erkämpfte sich eine Goldmedaille über 25m Rücken- Beine und eine Silbermedaille über 25m Freistil. Max Simon (2012) bekam Gold über 25m Rücken- Beine und Bronze über 25m Kraul- Beine. Joshua Dyczka (2008) holte Silber über 100m Freistil und Bronze über 100m Brust.

Liva Yöksekogul(2012) bekam Bronze über 25m Rücken- Beine und Sophie Böcke (2012) Bronze über 25m Kraul- Beine.

Die erfolgreiche Mannschaft komplettierte Alicia Tomczak, Anastasia Karle, Henri Himpe, Laura Cieschowitz, Leandro Karle, Lia Moschinski, Lia Schröder, Lian Dyczka und Lina Marie Schäfer.

Aber auch im Staffelwettbewerb waren die TuRaner sehr erfolgreich.

Eine Goldmedaille und somit einen Mannschaftspokal erschwamm sich die Mannschaft mit Lina Fließ, Mika Rinne, Max Gregor Schäfer und Yannick von der Heide.

Silber ging an die Mannschaft mit Sophie Böcker, Lia Schröder, Karla Treese, Lia Moschinski, Liva Yöksekogul und Max Simon.

Und eine Bronzemedaille für die Mannschaft mit Lina Schröder,

Anastasia Karle, Lina Marie Schäfer und Max Simon.

Die Trainer Lucas Polley und Christian Fließ waren sehr stolz auf ihre Schützlinge.

Forderung des Aktionskreises: IGA-Projekte unter den Vorbehalt des Klimanotstands stellen

Der Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen hat uns folgende Erklärung zugesandt:

„Der Aktionskreis Wohnen und Leben Bergkamen e.V. hatte angeregt, die Bergkamener Projekte für die Internationale Gartenausstellung im Ruhrgebiet (IGA-2027) unter den Vorbehalt des auch vor ca. 6 Monaten im Stadtrat mit Mehrheit beschlossenen „Klimanotstands“ zu stellen. Ergänzend dazu auch die seit Jahren geforderte Überplanung der Bergehalde „Großes Holz“ mit dem Ziel Ausbau der Erneuerbaren Energien.

Die Verwaltungsvorlage für die Ausschusssitzungen am 10.12. und 12.12. empfahl die Ablehnung dieser Bürgeranregung. Begründung: Alle Projektideen, Entwürfe und sowie Energie- und Mobilitätskonzepte seien bereits unter diesem Aspekt erarbeitet worden. In den jeweiligen Ausschusssitzungen folgten die anwesenden Fraktionen dieser Empfehlung einstimmig. Nichtsdestotrotz versäumten es die Fraktionsvorsitzenden von SPD, CDU und Bündnis90/Die GRÜNEN in ihren Haushaltsreden am 12.12. nicht, Bilder von einem „noch grüneren“ Bergkamen zu zeichnen. Besonders empörend ist, dass

selbst die Fraktion von Bündnis 90/Die GRÜNEN dieses ‚Spielchen‘ mitträgt. Der real existierende Klimanotstand erfordert auch in Bergkamen nicht nur ein neues Denken sondern auch die dazu passenden Maßnahmen, wie z.B. vom Aktionskreis vorgeschlagen.“

Silvesterfeuerwerk: Sicherheit geht vor! – Bezirksregierung Arnsberg überprüft den Handel

Damit es mit dem Silvesterfeuerwerk klappt, gibt die Bezirksregierung Arnsberg wichtige Hinweise für den Verkauf und das Abbrennen von Feuerwerkskörpern: In der Zeit vom 28. bis zum 31. Dezember ist der Verkauf der begehrten Feuerwerkskörper erlaubt, abgebrannt werden dürfen sie aber nur am 31. Dezember und 1. Januar.

Worauf Endverbraucher*innen unbedingt achten müssen

Doch nur wer die Sicherheitshinweise beachtet und einige Tipps beherzigt, kann in der Silvesternacht Unfälle durch Böller, Kracher und Co. vermeiden. „Hände weg von Feuerwerkskörpern ohne Zulassung, sonst sind am Ende Ihre Hände weg!“, warnt Klaus Dreisbach von der Bezirksregierung Arnsberg.

Die wichtigsten Merkmale sind das CE-Zeichen und die Registriernummer, beispielsweise 0589-F2-1234 (0589 steht für die Prüfstelle, F2 für die Feuerwerkskategorie 2 und 1234 als fortlaufende Nummer).

„Feuerwerkskörper der Kategorie 2 gehören nicht in die Hände von Kindern, sondern dürfen nur an Personen über 18 Jahren abgegeben werden. Auch das Feuerwerk der Kategorie 1 darf nur an Personen ab 12 Jahren verkauft werden“, so Klaus Dreisbach. Bei den weit verbreiteten Mehrschussbatterien muss darauf geachtet werden, dass sie sicher aufgestellt werden, also nicht umfallen können: „Einmal angezündet, lassen sie sich nicht mehr stoppen!“

Hinweise zum sicheren Gebrauch findet man in der Gebrauchsanleitung, die immer in deutscher Sprache aufgedruckt sein muss.

Besonders gefährlich ist das Aufsammeln und Anzünden nicht explodierter Böller. Hier sind die Züandschnüre meist komplett abgebrannt, sodass ein weiterer Zündversuch meist zur sofortigen Explosion führt.

Bezirksregierung Arnsberg überprüft Handel

Mitarbeiter*innen der Bezirksregierung Arnsberg kontrollieren, ob die Feuerwerkskörper im Handel richtig gelagert und die Vorschriften beim Weiterverkauf eingehalten werden. Dabei werden z.B. die zugelassene Höchstlagermenge sowie Fluchtwege und Notausgänge geprüft. Diese dürfen nicht zugestellt sein, damit das Gebäude bei Gefahr schnellstmöglich verlassen werden kann.

Im vergangenen Jahr überprüfte die Bezirksregierung Arnsberg 273 Betriebe: Dabei stellte sie 24 Produktmängel (z.B. aufgerissene Sicherheitsverpackungen) fest, es wurden sechs Bußgeldverfahren eingeleitet und eine Strafanzeige wegen Überlagerung gestellt. Die Anzahl der Verstöße geht in den vergangenen Jahren aufgrund der regelmäßigen Überwachung kontinuierlich zurück.

Händler*innen, die Fragen zur Aufbewahrung oder zum Verkauf von Silvesterfeuerwerk haben, steht die Bezirksregierung Arnsberg unter folgenden Telefonnummer zur Verfügung:

02931/820.

Weitere Informationen gibt es auch im Internet unter:
www.arbeitsschutz.nrw.de oder unter www.komnet.nrw.de.

Geänderte Abfuhrtage bei der Müllabfuhr über Weihnachtsfeiertage

Da auch in diesem Jahr die Weihnachtsfeiertage auf Werktage fallen, verschieben sich die Abfuhrtage für Biomüll, Papier und Wertstofftonne in allen Bezirken der Stadt.

Die Abfuhr der Montagsbezirke findet bereits am Samstag, 21. Dezember statt. Die Abfuhr der Dienstagsbezirke findet am 23. Dezember und die der Mittwochsbezirke an Heiligabend statt. Die restlichen Bezirke verschieben sich alle um einen Tag nach hinten.

Im Einzelnen erfolgt die Abfuhr an folgenden Tagen:

Wochentag	Bioabfall	Papier	Wertstoffe
Samstag, 21.12.19	Bezirk A	Bezirk 2	Bezirk 1
Montag, 23.12.19	Bezirk B	Bezirk 4	Bezirk 2
Dienstag, 24.12.19	Bezirk C	Bezirk 6	Bezirk 3
Mittwoch, 25.12.19	<i>1. Weihnachtsfeiertag: Keine Müllabfuhr</i>		
Donnerstag, 26.12.19	<i>2. Weihnachtsfeiertag: Keine Müllabfuhr</i>		
Freitag, 27.12.19	Bezirk D	Bezirk 8	Bezirk 4 + Wertstoffcontainer A
Samstag, 28.12.19		Bezirk 10	Bezirk 5

Die Betriebsleitung des EBB bittet alle Bürgerinnen und Bürger darum, diese Verschiebung der Abfuhrtage zu beachten.

Der EBB wünscht allen Bergkamener Bürgerinnen und Bürgern eine Frohe Weihnachtszeit und alles Gute für das Jahr 2020!

TuRa-Wasserfreunde: Kevin-Noah Kaminski und Ann-Kathrin Teeke zum Saisonschluss immer noch in Topform



Das Wettkampfteam der Wasserfreunde in Sundern.

Zum letzten Wettkampf des Jahres ging es für die qualifizierten Schwimmer der Wasserfreunde TuRa Bergkamen zu den Südwestfälischen Kurzbahnmeisterschaften nach Sundern ins Sauerland. Hier konnten Kevin-Noah Kaminski und Ann-Kathrin Teeke ihre Form zum Jahresende am besten halten und bestätigten.

Ann-Kathrin (Jg. 2000) konnte auf ihre Paradedisziplin über 50m Rücken den erst auf den NRW Meisterschaften Anfang November eingestellten Vereinsrekord nochmal um 0,17 Sek. auf 32,23Sek. verbessern und bekam dafür die Silbermedaille in der Jahrgangswertung und ein Bronzemedaille in der offenen Wertung. Über 100m Rücken gewann sie ebenfalls eine Silbermedaille und zog mit 1:10,82Min. in das A-Finale ein. In diesem konnte sie sich nochmal steigern und wurde 5. in 1:10,56Min.

Über 100m Freistil konnte sie ebenfalls mit 1:05,00Min. eine neue Bestzeit setzen. Die Starts über 50m Freistil in 29,98Sek. und 50m Schmetterling in 32,95Sek. komplettierten ihr Wettkampfwochenende.

Kevin (Jg. 2003) konnte über 50m Schmetterling seine Bestzeit um 0,3Sek. auf 27,62Sek. verbessern und wurde mit dem 3. Platz belohnt. Über 50m in 25,71Sek. und 100m Freistil in 58,44Sek. sowie 100m Schmetterling in 1:06,35Min. kam er bis auf wenige 10tel Sekunden nah an seine Bestzeiten heran, behält somit seine stetige Entwicklung bei und hat die Qualifikation für die Deutschen Jahrgangsmesterschaften 2020 weiter fest im Blick.

Marco Steube (Jg. 2003) startete über 100m Freistil und konnte hier ebenfalls seine Zeit um 0,41Sek. auf 57,92Sek verbessern. Außerdem startete er über 50m Freistil, 50m Schmetterling und 100m Lagen.

Felix Wieczorek (Jg. 2002) bestätigte seine Zeit über 50m

Freistil mit 25,98Sek.

Die Mannschaft komplettierten Saskia Nicoletti (Jg. 2003), Yannick Wallny (Jg. 2000) und Daniel Lehmann (Jg. 2003).

Die Trainer Christian Fließ und Oliver Sloboda waren mit den Leistungen und Erfolgen ihrer Mannschaft zufrieden und wünschen allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Lions Club öffnet das 18. Fenster des Weihnachtskalenders

Die Losnummern der Weihnachtskalender-Aktion des Lions Club Bergkamen sind gezogen. Hier sind nun die Nummern Mittwoch, 18. Dezember. Die Gewinne können bei den jeweiligen Geschäften und Unternehmen direkt abgeholt werden. Es ist dafür vom Lions Club keine Frist gesetzt worden.

Die glücklichen Gewinner von Gutscheinen können sich also gründlich überlegen, wie sie ihn eintauschen wollen.

18. Dezember 2019	Gewinn	
Praxis Andrea Hosfeld	Gutschein Fußpflege Wert 15,00 EUR	212
CSP Fahrzeugaufbereitung	Warengutschein im Wert von 179,00 EUR	137
CSP Fahrzeugaufbereitung	Warengutschein im Wert von 179,00 EUR	186
Landbäckerei Braune	Gutschein für eine Torte	111
Landbäckerei Braune	Gutschein für eine Torte	126

Diamantener Meisterbrief für Bäckermeister Josef Kerkhoff aus Bergkamen



Mit Diamanten hatte Bäckermeister Josef Kerkhoff (Bergkamen) während seiner aktiven Zeit als selbstständiger Handwerker wahrscheinlich weniger zu tun. Wohl gerade darum freute der 84-jährige sich umso mehr über den Diamantenen Meisterbrief, den er beim Senioren-Kaffee der HandwerkerInnen von Ehren-Kreishandwerksmeister Erwin Simon (l.) und Detlef Schönberger (r., Hauptgeschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Hellweg-Lippe) überreicht bekam – zur Erinnerung an die 1959 erfolgreich abgelegte Meisterprüfung im Bäckerhandwerk. Simon

dankte dabei auch nochmals für die vielen Jahre ehrenamtlicher Arbeit, als Kerkhoff in den 1980/1990er Jahren unter anderem Beisitzer im Vorstand der (ehemaligen) „Bäcker-Innung Unna“ war.

Öffentlichkeitsfahndung nach Wohnungseinbruch und versuchtem Computerbetrug

Am 17.06.2019 brachen unbekannte Täter in den frühen Morgenstunden in eine Wohnung an der Massener Straße in Unna ein und entwendeten Laptops und Geldbörsen. Am gleichen Tag, gegen 6 Uhr, versuchte ein unbekannter Täter an einem Geldautomaten an der Bornstraße in Dortmund mit einer bei dem Einbruch entwendeten Debitkarte Geld an einem Geldautomaten abzuheben. Die Karte wurde bei dem Versuch eingezogen. Der Täter wurde dabei von einer Videoüberwachungskamera gefilmt.

Diese Öffentlichkeitsfahndung hat die Polizei jetzt zurückgezogen, weil der Täter ermittelt werden konnte.

Dieter Vogt einstimmig als Vorsitzender der

Stadtsportgemeinschaft bestätigt



Verabschiedung zweier verdienter Vorstandsmitglieder der Stadtsportgemeinschaft (v. l.): Dieter Vogt, Inge Freitag, Günter Ebeling und Rüdiger Weiß.

Mit dem Besuch der Mitgliederversammlung der Stadtsportgemeinschaft Bergkamen war der Vorsitzende, Dieter Vogt, zufrieden. 42 Delegierte aus den Bergkamener Sportvereinen folgten den Rechenschaftsberichten des Vorstands und den Ausführungen von Rüdiger Weiß, der Mitglied des Landtags NRW und Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Sport und Weiterbildung im Rat der Stadt Bergkamen ist, über den „Sport in Bergkamen“.

Im Rahmen der Neuwahlen des Vorstands gab es durch das

Ausscheiden von Inge Freitag/TuS Weddinghofen, die als Stellv. Vorsitzende fungiert hat, und von Günter Ebeling/SuS Oberaden/LA, entsprechende Veränderungen.

Zur neuen Stellv. Vorsitzenden wurde Stefanie Bierkämper/TuS Weddinghofen, und zum Beisitzer wurde Heinz-Georg Wessels/SuS Oberaden/LA gewählt. Mit Rainer Bartkowak/TuS Eintr. Overberge und Wilfried Vulpius/TuRa Bergkamen/LA stießen weitere Vereinsvertreter neu zum Vorstand der Stadtsportgemeinschaft Bergkamen.

Dieter Vogt/TuRa Bergkamen stellte sich als Vorsitzender für eine letzte Wahlperiode bis 2022 zur Verfügung und wurde einstimmig in seinem Amt bestätigt.

Traditioneller Blutspendetermin an der Willy-Brandt-Gesamtschule

In Zusammenarbeit mit dem „DRK – Blutspendedienst West“ sind wie jedes Jahr alle volljährigen Schülerinnen und Schüler sowie Mitglieder des Lehrkörpers der Willy-Brandt-Gesamtschule zum alljährlichen Blutspendetermin – auf Wunsch auch mit kostenloser Typisierung – aufgerufen. Und zwar von 11 bis 14 Uhr in der kleinen Turnhalle.

Unsere umfassend ausgebildeten Schulsanitäter sind als tatkräftige Helfer auch wieder im Einsatz.

In den zurückliegenden Jahren war die Bereitschaft der Schülerschaft der Jahrgangsstufen Q1 und Q2 zur Blutspende äußerst rege.

Oliver Kaczmarek: „Jetzt bewerben für den Jugendmedienworkshop im Bundestag“



Oliver Kaczmarek

Zum 17. Mal lädt der Deutsche Bundestag gemeinsam mit der Bundeszentrale für politische Bildung und der Jugendpresse Deutschland e. V. 25 Nachwuchsjournalistinnen und -journalisten zu einem einwöchigen Workshop nach Berlin ein. Darauf weist der heimische SPD-Bundestagsabgeordnete Oliver Kaczmarek hin und fordert medieninteressierte junge Leute zwischen 16 und 20 Jahren auf, sich zu bewerben.

Unter der Schirmherrschaft von Thomas Oppermann, Vizepräsident des Deutschen Bundestages, erwartet die Jugendlichen vom 21. bis 28. März 2020 ein spannendes und abwechslungsreiches Workshop-Programm zum medialen und politisch-parlamentarischen Alltag in der Bundeshauptstadt. Sie werden u. a. in einer Redaktion hospitieren, eine Plenarsitzung besuchen und an der Erstellung einer eigenen Zeitung mitarbeiten.

Unter dem Titel „Stadt, Land, Flucht?! – Lebens- und Wohnräume

heute und in Zukunft“ werden sich die Jugendlichen im Rahmen des Workshops mit den Herausforderungen für Städte aufgrund ansteigender Zuwanderung, z. B. in Bezug auf die Wohnraumsituation und die Organisation des Lebens in Städten, auseinandersetzen. Dem werden die Auswirkungen sinkender Einwohnerzahlen für ländliche Kommunen, z. B. auf die örtliche Infrastruktur, gegenübergestellt.

Interessierte können sich unter www.jugendpresse.de/bundestag bewerben.

Bewerbungsschluss ist der 17. Januar 2020.